

**Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales
zur Änderung der Sächsischen Hebammenhilfe-Gebührenverordnung**

Vom 26. April 2007

Aufgrund von § 11 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes zur Ausübung des Berufes der Hebamme und des Entbindungspflegers (**Sächsisches Hebammengesetz – SächsHebG**) vom 9. Juli 1997 (SächsGVBl. S. 478), zuletzt geändert durch Artikel 24 der Verordnung vom 10. April 2003 (SächsGVBl. S. 94, 96), wird verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Familie über die Vergütung von Leistungen der Hebamme und des Entbindungspflegers außerhalb der gesetzlichen Krankenversicherung (**Sächsische Hebammenhilfe-Gebührenverordnung – SächsHebGebVO**) vom 15. Juli 1999 (SächsGVBl. S. 483), geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 14. Juli 2005 (SächsGVBl. S. 167, 178), wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift werden die Wörter „, Gesundheit und Familie“ gestrichen.
2. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 2 Satz 1 wird die Angabe „zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2397), in der jeweils geltenden Fassung“ durch die Angabe „zuletzt geändert durch Artikel 7 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3429, 3444),“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 Satz 2 werden nach den Angaben „§ 3 Satz 1 HebGV“ und „§ 4 HebGV“ jeweils die Wörter „in der am 31. Dezember 2006 geltenden Fassung“ eingefügt.
 - c) In Absatz 3 Satz 2 ist die Angabe „Artikel 27 Nr. 2 des Gesetzes vom 21. März 2005 (BGBl. I S. 818, 835)“ durch die Angabe „Artikel 7 des Gesetzes vom 20. April 2007 (BGBl. I S. 554, 567)“ zu ersetzen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 26. April 2007

**Die Staatsministerin für Soziales
Helma Orosz**